

Studierendenschaft der Technischen Universität Berlin

Der Studentische Wahlvorstand

TU Berlin, Der Studentische Wahlvorstand,
Sekr. TK 2, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

www.studvw.tu-berlin.de
mail@studvw.tu-berlin.de

Protokoll der 8. ordentlichen Sitzung des 34. Studentischen Wahlvorstands vom 15. Mai 2014

Ort: TK 113a

Anwesende: Stefan Laufmann, Sarah Rigorth, Patrick Schubert, Christian Korff, Tatjana Bachavar, Lukas Wolff (Protokollant).

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Feststellung der Dringlichkeit der Einladung
3. Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen Sitzung
4. Vorbereitung der Wahlen zum 35. Studierendenparlament:
 1. Entscheidung über eingegangene Einsprüche gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen
 2. Überarbeitung des Merkblattes für Wahlhelfer*innen
 3. Informationen zur Versendung der Wahlbenachrichtigung
5. Sonstiges

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Es wurde nicht fristgerecht eingeladen, die Sitzung ist jedoch dringlich. Es sind drei Mitglieder und drei stellvertretende Mitglieder anwesend, die Sitzung ist damit beschlussfähig. Zu der Tagesordnung wird der Punkt 4.3 Informationen zur Versendung der Wahlbenachrichtigung hinzugefügt. Die überarbeitete Tagesordnung wird genehmigt.

2. Feststellung der Dringlichkeit der Einladung

Die Dringlichkeit der Sitzung wird festgestellt, da über die Einsprüche gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen entschieden werden muss.

3. Genehmigung des Protokolls der 7. ordentlichen Sitzung

Das Protokoll der 7. Sitzung wird mit redaktionellen Änderungen genehmigt.

4. Vorbereitung der Wahlen zum 35. Studierendenparlament

4.1 Entscheidung über eingegangene Einsprüche gegen die Zulassung von Wahlvorschlägen

Mariana Moreiras Einspruch gegen ihre Streichung von der Liste „EB 104 und Freitagrunde“ wird stattgegeben. Sie hatte nicht alle Nachnamen angegeben und wurde im Wähler*innenverzeichnis unter einem anderen Nachnamen geführt.

Der Einspruch von der Sputnik-Initiative kann nicht berücksichtigt werden, da nach §6 Abs. 3 der WahlOStud Wahlvorschläge auf dem Formblatt des studentischen Wahlvorstandes einzureichen sind und der Wahlzeitungstext zu diesem Wahlvorschlag dazugehört. Es sei darauf hingewiesen, dass auf dem Wahlvorschlagsformular steht, dass „zusätzlich“ zum Wahlvorschlagsformular der Text per Mail eingereicht werden kann. Das Formular wird überarbeitet, damit der Hinweis eindeutiger ist.

einstimmig (Beschluss 34/8/1)

4.2 Überarbeitung des Merkblattes für Wahlhelfer*innen

Das überarbeitete Merkblatt entspricht den Vorstellungen des studentischen Wahlvorstandes.

4.3 Informationen zur Versendung der Wahlbenachrichtigung

Wahlbenachrichtigungen werden doch von der Post frankiert, was 1 Euro Cent pro Brief kosten wird. Es wird ein Musterexemplar erstellt.

4. Sonstiges

Auf den Wahlvorschlägen fehlen teilweise die Angaben zur Semesteranzahl. Die Vorschläge werden trotzdem berücksichtigt, wegen eines Fehlers auf dem Wahlvorschlagsformular.

Die nächste Sitzung findet am Montag den 19. Mai um 16:00 Uhr statt. Auf dieser Sitzung wird die Einteilung der Wahlhelfer*innen vorgenommen. Vor der Wahl zum 34. Studierendenparlament wird es noch zwei weitere Sitzungen geben.